

Verkehrsunfall auf der B443

Mit der Wucht des Aufpralls von der Fahrbahn geschleudert



Verkehrsunfall am 31. Januar auf der B443. Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

LEHRTE-SEHNDE. Am 31. Januar kam es gegen 12.45 Uhr auf der B443 zu einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen.

Eine 43-jährige Ford-Fahrerin war zwischen der Entlastungsstraße und dem Ortseingang Lehrte mutmaßlich aufgrund der eisglatten Fahrbahn und des starken Seitenwinds auf die Gegenfahrbahn geraten und kollidierte mit einem entgegenkommenden Skoda und einem VW Multivan. Durch den Aufprall wurden die drei Fahrzeuge von der Fahrbahn geschleudert und kamen auf dem seitlichen

Feld zum Stehen. Die Ford-Fahrerin wurde leicht verletzt und mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus transportiert. Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Sehnde sicherten die Einsatzstelle ab und streuten auslaufende Betriebsstoffe ab. Der Sachschaden liegt im unteren fünfstelligen Bereich. Die Fahrbahn musste für die Unfallaufnahme, für die Fahrzeugbergung und die anschließenden Winterdienstmaßnahmen für mehrere Stunden voll gesperrt werden. Es kam zu erheblichen Verkehrsbehinderungen.

LSV-Schwimmer beim Speed Meet erfolgreich

Tekla Kaminska im Bundeskader, Lukas Krieger und Lina Wittbold im Landeskader

LEHRTE. Zum Jahresauftakt konnten die Schwimmer des Lehrter SV mit den Kaderathleten Tekla Kaminska, Lukas Krieger und Lina Wittbold beim „5. Speed Meet von Hannover 96“ erste Erfolge einfahren. Neben Vereinen aus Niedersachsen gingen im Stadionbad auch Teams aus anderen Bundesländern an den Start.

Alle drei Schwimmer gehören für 2026 dem Landeskader an, so dass sie sportlich wertvolle Trainingszeiten im Olympiastützpunkt Hannover nutzen können. Tekla Kaminska hat sogar ein Alleinstellungsmerkmal: Sie wurde zusätzlich in den NK2-Bundeskader im Freiwasserschwimmen berufen: „Das ist in Niedersachsen die einzige Freiwasserathletin in einem Nationalkader“, berichtet LSV-Pressesprecher Wolfgang Philipps.

In Norddeutschlands größter Schwimmsportarena hatte Lina

Wittbold, die jüngste der drei LSV-Aktiven, mit ihren über beide Tage verteilten sieben Starts einiges zu tun: Bei ihrem zweiten Auftritt, den 200 Meter Brust, sicherte sie sich in einem starken Rennen mit einer persönlichen Bestzeit von 3:25,88 Minuten die Silbermedaille. Und auch über die 400 Meter Freistil schlug Lina mit 5:54,29 Minuten als Zweite an.

Am Sonntagmorgen ging es mit den 100 Meter Freistil in einer persönlichen Bestzeit von 1:17,53 Minuten und einem fünften Platz weiter. Über die anschließenden 200 Meter Rücken holte Lina die Bronzemedaille mit 3:07,47 Minuten. Bei den abschließenden 200 Meter Freistil sicherte sich das Nachwuchstalents mit 2:47,53 Minuten eine weitere Silbermedaille.

Tekla Kaminska startete mit den 50 Meter Freistil in den



Für die LSV-Farben im Einsatz, hier aber im T-Shirt des Landeschwimmerverbandes: Tekla Kaminska (von links), Lina Wittbold und Lukas Krieger beim „5. Speed Meet“ im Stadionbad. Foto: Verein

Wettkampf und sicherte sich direkt 28,23 Sekunden die Silbermedaille. Am Nachmittag ging auch Tekla dann noch über die 400 Meter Freistil an den Start: Mit einem deutlichen Vorsprung von einer halben Minute bekam sie mit einer Zeit von 4:31,63 Minuten die Goldmedaille um den Hals gehängt.

Lukas Krieger ging über die 400 Meter Freistil an den Start und sicherte sich deutlich mit einer neuen Bestzeit von 4:39,00 Minuten die Goldmedaille. Am Sonntag stand dann mit den 100 Metern auch die kürzere Freistilstrecke auf dem Programm, wo er nach 58,72 Sekunden auf einem starken fünften Platz landete. Für Lukas endete der Wettkampf mit den 200 Meter Freistil, auf der er sich mit einer Zeit von 2:08,34 Minuten seine zweite Goldmedaille sichern konnte.

Vortrag über Fledermäuse

LEHRTE (r/fh). Der NABU Burgdorf, Lehrte, Uetze lädt zu einem Vortrag über Fledermäuse in der Region ein. Er beginnt am Freitag, 20. Februar, um 19 Uhr in der Städtischen Galerie, Alte Schlosserei 1, in Lehrte. Der Eintritt ist frei. Der Fledermaus-Regionalbetreuer Bernd Rose wird anhand von rund 100 Fotos das Leben der heimischen Fledermäuse im Jahresverlauf schildern. Themen sind unter anderem die Jungenaufzucht, Sterblichkeit und Gefahren für die bedrohten Fledermäuse.



Die Fotos zeigen unter anderem die Winterquartiere der Fledermäuse. Foto: Bernd Rose

DRK ruft zur Blutspende auf

LEHRTE. Der DRK-Ortsverein zieht positive Bilanz: 138 Teilnehmer kamen zur Blutspende am 21. Januar – so viele wie noch nie. „Die große Beteiligung hat uns sehr gefreut“, sagt DRK-Ortsvereinsprecher Andreas Witte. Die nächste Blutspende ist am Mittwoch, 18. Februar, von 15 bis 19.30 Uhr im Rotkreuz-Zentrum, Ringstraße 9, möglich. Nach der Spende steht wie gewohnt ein Büfett bereit. Einen besonderen Akzent setzt der DRK-Ortsverein, indem Teilnehmer, die Angehörige der Lehrter Feuerwehren sind, zum Dank einen Schlüsselanhänger, gefertigt aus altem Feuerwehrschlauch-Material, erhalten.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren. Eine obere Altersgrenze besteht nicht mehr. Ein gültiger Personalausweis ist mitzubringen. Eine Anmeldung über die Blutspende-App oder über www.drk-lehrte.de ist möglich, aber nicht verpflichtend. Die Blutentnahme dauert in der Regel fünf bis zehn Minuten. Bei Fragen – etwa zu Medikamenten oder gesundheitlichen Voraussetzungen – steht die Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter Telefon 0800 1194911 zur Verfügung.

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Altwarmbüchen
- Großburgwedel
- Kirchhorst
- Isernhagen

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

Von Star Wars bis Shopping Queen

Das Burgdorfer Unternehmen CKT foliert Fahrzeuge, Gebäudefassaden und Innenarchitektur für unterschiedliche Auftraggeber / Carsten und Karin Thormann haben die Firma 1982 gegründet / Thomas Lattner hat sie zum Jahreswechsel übernommen

BURGDORF (fh). Wenn die knallpinken Busse der Fernsehshow „Shopping Queen“ durch Burgdorf rollen, ziehen sie immer wieder erstaunte Blicke auf sich. Und in den sozialen Medien wird dann mitunter diskutiert, ob wohl diesmal eine der Teilnehmerinnen aus der Aue-Stadt kommt. Doch der Grund ist meistens ein anderer: Das örtliche Unternehmen CKT ist mit der Gestaltung der Fahrzeuge betraut und foliert die komplette Karosserie in dem auffälligen Farbton und mit den markanten Logos.

Carsten und Karin Thormann haben die Firma 1982 gegründet und waren damals echte Pioniere in der Folienbranche. So haben sie beispielsweise zusammen mit Volkswagen aus der charakteristischen zweifarbigen Lackierung der Polizeiautos eine Folierung entwickelt und lange Zeit wurden deutschlandweit alle VW-Fahrzeuge der Polizei von den Burgdorfern beklebt.

„Heute liegen unsere Schwerpunkte woanders“, sagt Tho-

mas Lattner, der das Unternehmen zum Jahreswechsel von Carsten Thormann übernommen hat. Nach seinem Studium als Betriebswirt für Messe-, Kongress- und Eventmanagement hat er sich autodidaktisch ins Medien- und Webdesign eingearbeitet, sich als Grafiker selbstständig gemacht und ist dann 2017 bei CKT eingestiegen.

Dass er das Unternehmen nun weiterführt, ist für beide Seiten ein Glücksfall. „Von unseren Beratern bei der Handwerkskammer haben wir viel Lob bekommen“, betont der neue Inhaber und ergänzt: „Es ist wohl eher die Ausnahme, dass Generationswechsel so reibungslos und harmonisch ablaufen wie bei uns!“ Carsten Thormann habe ihm von Anfang an viel Vertrauen entgegengebracht. „Und obwohl er das Unternehmen 40 Jahre lang mit viel Herzblut aufgebaut hat, hat er neue Ideen angenommen und mich machen lassen!“

Während man die pinken Shopping-Queen-Fahrzeuge mit



Thomas Lattner (rechts) hat das Unternehmen CKT von Carsten Thormann übernommen.

Foto: Joachim Lührs



CKT foliert unter anderem die Busse für die Fernsehshow „Shopping Queen“.

Foto: privat

etwas Glück hin und wieder in Burgdorf zu Gesicht bekommt, gilt bei anderen Aufträgen von CKT strenge Geheimhaltung.

„So kommen beispielsweise Prototypen von VW in verplombten Anhängern zu uns“, schildert Thomas Lattner und ergänzt: „Wir bekleben sie dann mit speziellen Folien, um sie für Testfahrten und Vorpremieren zu tarnen.“ Und auch exklusive Themen-Fahrzeuge zu den Star Wars- und den Minion-Filmen hat CKT schon gestaltet.

Außerdem produziert das mittelständische Burgdorfer Unternehmen Tausende Schriftzüge

für die Sportwagen von Porsche und Bugatti, ebenso wie Folien für die LKW-Flotte von Rossmann, die Firmenwagen von Carglass und immer mal wieder auch die Busse des Deutschen Fußballbundes (DFB).

Neben Fahrzeugen sind mittlerweile auch Gebäude ein wichtiges Standbein für CKT – ob es nun um neue Farbzentrale an der Fassade, funktionale Sonnenschutzfolie für die Fenster oder die Gestaltung von Glaswänden in Büroräumen geht.

So wichtig diese überregionalen Großaufträge für CKT sind,

so sehr ist die Firma nach wie vor auch in Burgdorf verwurzelt. „Viele örtliche Unternehmen, Einrichtungen und auch Privatpersonen lassen ihre Fahrzeuge bei uns folieren“, betont Lattner, der sich auch im Stadtmarketing Burgdorf (SMB) engagiert und das Know-how seines Teams immer wieder für den guten Zweck zur Verfügung stellt, um örtliche Vereine zu unterstützen. Schließlich sei er selbst Burgdorfer durch und durch. „Ich bin hier aufgewachsen und hier möchte ich bleiben“, sagt er. „Die Stadt liegt mir sehr am Herzen!“

CKT
FOLIEN-TECHNIK
...faszination folie

„Seit über 40 Jahren in und für Burgdorf!“

Ostlandring 5 · 31303 Burgdorf
Telefon: 05136 / 88 99 0
www.ckt-folientechnik.de
© CKT Folientechnik

Unterstützer von: